

Impulswoche

Ziele / Inhalte / Rahmenbedingungen



Aarau, 13. Januar 2014

Ziele:

Die Schüler- und Lehrerschaft erhalten Impulse für neue Bereiche und Themengebiete. Impulsprojekte ermöglichen (neue) Unterrichtsformen, die im Schulalltag weniger üblich sind.

Inhalte:

Ein Thema, das aus einem inhaltlich vielfältigen Angebot ausgewählt wird. Im Zentrum steht das Interesse für ein bestimmtes Thema. Der Inhalt der Impulswoche hat einen ergänzenden Charakter zu Unterrichtsthemen, ist aber nicht direkt an bestimmte Abteilungen gebunden.

Anforderungen:

Von der Lehrperson muss ein Sach- und Fachbezug zum Thema gewährleistet sein.

TeilnehmerInnen:

Abteilungen der 2. und 3. Klasse des Gymnasiums, sowie die Abteilungen der 2. und 3. Klasse der Fachmittelschule. Die Gruppenzusammensetzung entsteht dementsprechend und nicht im Klassenverband. Die Projektgruppen setzen sich abteilungsübergreifend aus Schüler/innen des Gymnasiums und der Fachmittelschule zusammen.

Termin:

In der Septemberwoche (vor den Herbstferien) oder in einer frei gewählten unterrichtsfreien Woche (z.B. Skilager in den Sportferien).

Organisation:

Die Impulswochen werden in zwei Kategorien eingeteilt:

Kategorie A: Durchführung vor Ort und/oder Kosten < Fr. 250.-

Kategorie B: Durchführung extern und/oder Kosten > Fr. 250.-

Die SchülerInnen wählen aus dem Angebot vier Projekte aus und können diese wie bisher priorisieren. Mindestens zwei Projekte müssen aus der Kategorie A getroffen werden. Die Eingabe der Projekte an die Schulleitung erfolgt gemäss Terminliste bis spätestens Ende November des vorangehenden Jahres.

Ort:

Schweiz oder Europa.

Spezielle Hinweise:

Die Kosten (inkl. Mahlzeiten) müssen bei der Ausschreibung möglichst verbindlich angegeben werden. Kostenobergrenze 850.- Franken.